



SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesel

Rathaus
Klever-Tor-Platz 1
46483 Wesel
☎ 0281-203-2202
☎ 0281-203-2339

E-✉ SPD-Fraktion@wesel.de

SPD-Fraktion, Klever-Tor-Platz 1, 46483 Wesel

Bürgermeisterin
Frau Ulrike Westkamp
im Hause

18. November 2020

Antrag zur Einführung der Notfallsanitäter*innen-Ausbildung im Rettungsdienst der Stadt Wesel zum Beginn des nächsten Ausbildungsjahres 2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Westkamp,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesel beantragt hiermit für das Ausbildungsjahr 2021, die im Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Wesel vorgesehenen Ausbildungsstellen zu besetzen und die dafür erforderlichen Voraussetzungen innerhalb der Feuer- und Rettungswachen der Stadt Wesel zu schaffen, sowie eine Ausbildungskooperation mit einem anerkannten Schulträger zu suchen.

Begründung:

Im Jahr 2014 hat das Notfallsanitätergesetz das bis dahin geltende Rettungsassistentengesetz als Berufsausbildungsgesetz abgelöst.

Im Zuge einer Übergangslösung konnten sich Rettungsassistent*innen zu Notfallsanitäter*innen nachqualifizieren lassen.

Diese Übergangsregelung fällt in absehbarer Zeit weg und es gilt, dass Notfallsanitäter*innen nunmehr eine dreijährige Ausbildung absolvieren müssen, um im Rettungsdienst tätig sein zu können.

Bundesweit stellt dieses Berufsbild einen Mangelberuf dar und es ist absehbar, dass die Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit einer guten Notfallversorgung für die Bevölkerung durch die Nichtbesetzung von offenen Stellen in Mitleidenschaft gezogen wird.



Mittelfristig kann man dieser Entwicklung nur vorbeugen, indem man selbst auf die Ausbildung und Förderung des eigenen Nachwuchses setzt.

Dies hat auch den Vorteil, dass man durch natürliche Fluktuation wegfallende Stelleninhaber mit eigenen Nachwuchs ersetzen kann.

Es sind über den Kreis Wesel im Rettungsdienstbedarfsplan bereits Ausbildungsstellen für die einzelnen Rettungswachen in den Kommunen vorgesehen und die Refinanzierung über die Kostenträger ist gesetzlich festgeschrieben, so dass keine zusätzliche Belastung des städtischen Haushalts zu erwarten ist.

Mit freundlichen Grüßen

Ludger Hovest
Fraktionsvorsitzender

gez. Rainer Keller
Sachkundiger Bürger